

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

Nr. 29.

Dresden, am 24. März

1876.

Neunundzwanzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 20. März 1876.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 213 a—220. — Entschuldigungen und Urlaubsgesuch. — Interpellation des Abg. Schnoor, Abänderung von § 28 des Jagdgesetzes vom 1. Decbr. 1864, Schonzeit der Rebhühner betr., deren Begründung und Beantwortung Seiten der Staatsregierung. — Schlußberathung über den Antrag der Abgg. Krause u. Gen., die Theilbarkeit des Grundeigenthums betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Haberkorn eröffnet die Sitzung Nachmittags 1 Uhr in Gegenwart des Herrn Staatsministers von Rostitz-Wallwitz, des Herrn königl. Commissars Regierungsrath Koch, sowie in Anwesenheit von 71 Kammermitgliedern.

Präsident Haberkorn: Die Sitzung ist eröffnet. Die Registrande wird Ihnen zunächst vorgetragen werden.

(Nr. 213 a.) Königl. Decret vom 11. März 1876, einen anderweiten Nachweis über den Stand des Casernenbauvorschufsfonds über 1,400,000 Thlr. = 4,200,000 Mark betreffend.

Präsident Haberkorn: Nach erfolgtem Druck zur allgemeinen Vorberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 213 b.) Antrag der Abgg. Krause und Dr. Pfeiffer auf Vorlegung eines Gesetzentwurfs wegen Einführung des öffentlichen Verfahrens in Verwaltungsstrafsachen in allen collegialisch besetzten Instanzen.

Präsident Haberkorn: Ebenfalls zur allgemeinen Vorberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 214.) Die Beschwerde- und Petitionsdeputation erklärt sich bereit zur mündlichen Berichterstattung über

die Petition, bez. Beschwerde des Kirchenvorstandes zu Schöneck, die Oeffentlichkeit der Kirchenvorstandssitzungen betreffend.

Präsident Haberkorn: Ich werde diesen Bericht zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung bringen.

(Nr. 215.) Königl. Decret vom 15. März 1876, den Entwurf eines Gesetzes, die Ausübung des staatlichen Oberaufsichtsrechts über die katholische Kirche im Königreiche Sachsen betreffend.

Präsident Haberkorn: Nach erfolgtem Druck zur allgemeinen Vorberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 216.) Protokoll extract der Ersten Kammer vom 15. März 1876, betreffend deren Berathung über eine Petition Klemich's in Dresden, die Aufhebung einer das allgemeine Wahlrecht beschränkenden Bestimmung betreffend.

Präsident Haberkorn: An die erste Deputation.

(Nr. 217.) Desgleichen von demselben Tage, betreffend deren Berathung über Abtheilung K des Ausgabebudgets, den Pensionsetat betreffend.

Präsident Haberkorn: An die Finanzdeputation A.

(Nr. 218.) Desgleichen von demselben Tage, betreffend deren Berathung über eine Petition der städtischen Collegien zu Roßwein um Dahinverlegung eines Landgerichts.

Präsident Haberkorn: An die erste Deputation zur Abfassung der Ständischen Schrift.

(Nr. 219.) Desgleichen von demselben Tage, betreffend deren Berathung über Pos. 7 des außerordentlichen Budgets, den Neubau der gewerblichen Lehranstalten zu Chemnitz betreffend.

Präsident Haberkorn: An die Finanzdeputation A.

(Nr. 220.) Petition des Gutbesizers Lippitsch in Commerau und Genossen um Beschränkung von Grundeigenthumsveräußerung.

Präsident Haberkorn: Die Petition ist den Herren Referent Körner und Correferent Leutritz zur Berücksichtigung bei der heutigen Debatte mitgetheilt worden.